

Ungarn – Chancen für Digitalisierung und Elektromobilität

Dialog International

05.03.2018

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

hbw Haus der Bayerischen
Wirtschaft
ConferenceArea,
Europasaal
Max-Joseph-Straße 5
80333 München

Die ungarische Wirtschaft ist in hohem Maße in die internationale Arbeitsteilung eingegliedert, insbesondere in den Bereichen der Automobilindustrie, der Elektronik- und Elektrotechnikbranche sowie des Dienstleistungssektors.

In den nächsten Jahren will Ungarn sein Engagement im Bereich Elektromobilität deutlich intensivieren. Dazu wird die Regierung mit entsprechenden Maßnahmen die Rahmenbedingungen für die Nutzung von Elektrofahrzeugen verbessern.

Insgesamt soll durch den Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur das Land für ausländische Investoren attraktiver gestaltet werden. Darüber hinaus strebt Ungarn an, Vorreiter im Bereich Digitalisierung in Osteuropa zu werden und dazu verstärkt ausländische Unternehmen einzubinden.

Welche Geschäftschancen sich aus diesen Perspektiven für bayerische Unternehmen ergeben, erläutert der ungarische Außenminister Péter Szijjártó.

Programm

- | | | |
|-------|--|--|
| 11:00 | Bayerisch-ungarische Wirtschaftsbeziehungen – Stand und Ausblick | Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., München |
| 11:10 | Digitalisierung und E-Mobilität – Wo steht Bayern? | Ilse Aigner MdL, Stellvertretende Ministerpräsidentin und Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München |
| 11:25 | Digitalisierung und E-Mobilität – Wo steht Ungarn? | Peter Szijjártó, Ungarischer Staatsminister für Außenwirtschaft und Auswärtige Angelegenheiten, Budapest |
| 11:40 | Investitionsbedingungen in Ungarn | Róbert Ésik, Präsident, Ungarische Agentur für Investitionsförderung (HIPA), Budapest |
| 12:00 | Moderierte Diskussion – Erfahrungen aus der Wirtschaft | Róbert Esik
Gabriel Brennauer, Repräsentant des Freistaats Bayern in Ungarn, Budapest
Tibor Szigeti, Geschäftsführer, LuK Savaria Kft., Szombathely
Pascal Männche, Leiter Internationale Produktion und Logistik, Krones AG, Neutraubling,
Geschäftsführer, Krones Hungary Korlátolt Felelősségű, Debrecen
Dale A. Martin, Präsident und CEO, Siemens Zrt., Budapest |
| 12:30 | Get-together mit Imbiss | |
| 13:00 | Ende der Veranstaltung | |



vbw

Die bayerische Wirtschaft

Moderation

Rigobert Kaiser, Wirtschaftsjournalist, Bayerischer
Rundfunk

Die Veranstaltung wird simultan in Deutsch – Ungarisch
übersetzt.



Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung fotografiert / gefilmt und das Bildmaterial ggf. im Internet oder in einer unserer Publikationen veröffentlicht wird.

Ihr Ansprechpartner

Anne-Marie Ziller

Internationale Kooperationen und Sonderprojekte

Telefon +49 (0)89-551 78-482 Telefax +49 (0)89-551 78-137

anne-marie.ziller@vbw-bayern.de

Webcode VA97600

Stand vom 22.02.2018

www.vbw-bayern.de